

■ Thema

Schülern etwas zutrauen

Moderation: Jörg Siewert

Jörg Siewert

6 **Schülern etwas zutrauen**

Oder: Wie kann ich Vertrauen ins Zutrauen gewinnen?

Stefanie Becker-Eckstein

10 **Gruppenarbeit zutrauen und unterstützen**

Warum Vertrauen gut und Kontrolle eben nicht besser ist

Christian Buzuk

14 **Zutrauen im Spannungsfeld von Führen und Begleiten**

Was man aus Schülerprojekten für das Lehrerhandeln lernen kann

Sabine Kreuzer/Falko Semrau

18 **Schüler dürfen auch scheitern**

Zutrauen als Grundprinzip unserer Schule

Paula Hoyer

24 **Die Verantwortung lag bei uns Schülern ...**

... und das Zutrauen der Lehrerinnen und Lehrer war dafür eine wichtige Basis – ein Rückblick am Ende der Schulzeit

Jörg Siewert/Christoph Hein

28 **»In den Mathearbeiten bekommst du per se eine 1!«**

Erfahrungen mit einer gewagten Maßnahme

Claudia Buchartowski

30 **Prinzipiell individuell**

Zutrauen als Bestandteil des Schulprogramms

Franz Petermann

33 **Ver- und Zutrauen in der Schule**

Psychologischer Hintergrund

■ Magazin

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 54 | Mehr als nur ein Praktikum – Schüler des Gymnasiums unterstützen in der Grundschule | 58 | Deutscher Lehrpreis 2017 ausgeschrieben |
| 55 | Studie: Flüchtlinge sind in Regelklassen besser aufgehoben | 58 | Viele Lehrer fühlen sich bedroht |
| 56 | Immer höhere Ausgaben für Bildung | 60 | Niedersachsen richtet Beratungszentren zur Inklusion ein |
| 56 | NRW: Immer weniger männliche Lehrkräfte | 60 | Dieter-Baacke-Preis ausgeschrieben |
| 56 | 228 000 Betreuungsplätze für Kleinkinder fehlen | 61 | NRW will Digitalisierung der Schulen |
| 56 | Sprachprobleme bei Kindern nehmen zu | 61 | Thüringen: Zusätzliche Lehrer für Inklusion |
| 57 | Abiturnoten relativ stabil | 61 | Konzepte für Schülerforschungszentren gesucht |
| 57 | Zahl der pensionierten Lehrer erreicht Rekordwert | 62 | Materialien |
| 58 | Sachsen-Anhalt: Neue Regeln für das Abitur | 63 | Termine |
| | | 66 | Impressum |
| | | 36 | Einzelheftbestellung |

■ Beitrag

Klaus Zierer

38 Mythos »Klassengröße«

Warum es zu kurz gegriffen ist, sie zu bagatellisieren oder hochzustilisieren

Der Streit über den Einfluss der Klassengröße gilt als Dauerbrenner. Klaus Zierer versucht diesen Streit mit tragfähigen Befunden zu versachlichen. Hilfreich dafür ist die Klärung der Fragen nach Effekten auf die Lernleistung, nach Fehlannahmen dieser Diskussion und nach den Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, damit eine Reduzierung der Klassengröße wirksam werden kann. Fazit: Der Faktor »Klassengröße« sollte weder bagatellisiert, noch hochstilisiert werden – er sollte ernst genommen werden.

■ Serie

Fachgruppen als Orte der
Unterrichtsentwicklung
4. Folge

Michele Eschelmüller

44 Lerncoaching in Fachteams lernen Fachteams als Entwicklungsräume für die Entwicklung von Lehrkräften?

Die vierte Folge der Serie zur *Unterrichtsentwicklung in Fachgruppen* fragt: Wie können Fachteams zu Lern-Räumen für die Entwicklung von Lehrkräften werden? Denn – wollen Lehrkräfte im Rahmen von Fachgruppen systematisch und gemeinsam an einer Verbesserung des Unterrichts arbeiten, dann sollten sie auch Raum und Zeit dafür haben, selbst zu lernen. Am Beispiel »Lerncoaching« wird gezeigt, wie das Begleiten in Phasen des eigenständigen und differenzierten Lernens zum Thema in der Fachgruppe gemacht werden kann.

■ PÄDAGOGIK: KONTROVERS

48 Begleitetes Mittagessen?

PRO: Christiane Plath-Detlef
CONTRA: Ricarda Rübben

Sollen die verbindlichen und gemeinsamen Essenszeiten für einen Austausch über den Unterricht hinaus genutzt werden oder brauchen Lehrende und Lernende die Essenspausen eher als Pausen von Lernen und Erziehung? Wer über die Frage nach einem begleitetem Mittagessen entscheiden will, der muss abwägen zwischen Chancen für ein Miteinander abseits der üblichen Wege oder Erholung voneinander, um sich dann gestärkt wieder aufeinander einzulassen.

■ Rezensionen

Silvia Greiten

50 Unterricht planen

Zur Vorbereitung des Unterrichts gibt es klassische Orientierungsrahmen, an denen sich Generationen bei der Planung von Unterricht orientiert haben – so von Wolfgang Schulz und Wolfgang Klafki. Die Rezensentin fragt: Was bieten aktuelle Planungsmodelle angesichts veränderter Herausforderungen an? Wie kann Planung von Unterricht beispielsweise die Heterogenität der Lernenden, die Notwendigkeit individueller Förderung und die Forderung nach Kompetenzorientierung berücksichtigen?

Jörg Schlömerkemper

53 Empfehlungen

■ P.S.

Reinhard Kahls Kolumne

64 Ermüdung